

## **Reichsein heisst in Meiner Terminologie**

Reichsein heisst in Meiner Terminologie: die Kraft besitzen, aus sich selber Welten zu erschaffen in Gedankenschwere, wie in gluterfüllter Geisteszirkulation. Dabei bleiben dir auch Missgeburten und Enttäuschungen, Krawalle und empfindliche Verluste nicht erspart. Das kommt vom Unverständnis, Schlendrian, Gezänk und Machtgefühl der hochbegabten Geister, die allesamt in Meinen Diensten stehn.

Gehörst du auch zu diesen, frag Ich dich mit leiser Wehmut an? Oder kann Ich in dem Weltenwerk von Meiner Provenienz wie immer, vollumfänglich auf dich zählen? Anyhow, Ich kenne weder Rast noch Ruh, bis alle Meine Schäfchen, Meinem Wink gehorchend, sich auf grüner Au im Strahlenlicht des Gottestags befinden, siegessicher und gedankenfroh. Weder Unrast, noch Verführung treibt sie an zu ihrem Handeln, sondern Meine klare Diktion, die alleweil das Gute und Erhabne in sich trägt von Ost nach West, behutsam und galant dahingetragen.

Wie konntest du nur zögern, einer solchen Laufbahn Zierde und Garant zu sein auf Meiner benedeiten Spur? Ich mache es dir leicht zu reüssieren, wenn du nur die Einsicht pflegst, dass ein Gottesgeist in dir sich äussert und das ramponierte Bildnis deiner selbst in mühevoller Arbeit restauriert, um dich mit allem, was da ist auf den gewünschten, allerneusten Stand zu bringen.

Doch ohne dich wird das Vollendete niemals geschehn. Ich läute dir den Morgenschimmer einer neu erstandenen Epoche indie Ohren und gewinne dich dafür, in ihr den rechten Part und das bewundernswerteste Ahoi zu spielen. In Mir gehn alle Kräfte darauf aus, ein Sammelsurium von an sich tüchtigen Ideen in die rechte Bahn zu leiten und in Myriaden Miniwelten das Bewusstsein der All-Einheit allen Seins zu schaffen, wunderbar geschniegelt und gestriegelt, licht und schön.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)